

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	07.11.2016

### **Anfrage zum Sachstand der Beschlüsse aus dem Bürgerhaushalt 2015**

Mit Anfrage vom 12.09.2016 (AN/1354/2016) bittet die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der BV Rodenkirchen um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche der elf Vorschläge konnten bereits umgesetzt werden?
2. Weshalb konnten die meisten Vorschläge bis heute nicht umgesetzt werden und für wann ist eine Umsetzung vorgesehen?

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Die Verwaltung hat die Bezirksvertretungen und den Finanzausschuss regelmäßig über die Umsetzung der Vorschläge aus den Bürgerhaushaltsverfahren 2008 bis 2012 im Rahmen von Statusberichten informiert. Der letzte Bericht wurde im ersten Halbjahr 2014 vorgelegt.

Da der Rat die Vorschläge im Rahmen des Bürgerhaushaltsverfahrens 2013/2014 lediglich zur Kenntnis genommen hat, wurde der Statusbericht hierüber zunächst zurückgestellt, um der Verwaltung im Rahmen von Prioritätensetzungen, Mittelumschichtungen etc. ausreichend Gelegenheit zu geben, Möglichkeiten für die Umsetzung der Vorschläge zu prüfen.

Aus dem beschlossenen Bürgerhaushaltsverfahren 2015 wurden für den Stadtbezirk Rodenkirchen bisher folgende Vorschläge umgesetzt bzw. befinden sich aktuell in der Umsetzungsphase:

- ⇒ Vorschlagsnummer 31  
Vegetationssanierung des Seerosengarten Vorgebirgspark Köln
- ⇒ Vorschlagsnummer 478  
Radwegsanierung im Weißer Bogen
- ⇒ Vorschlagsnummer 306  
Fahrgastunterstände an der Bushaltestelle „Sürther Bahnhof“

Die Umsetzung von weiteren sechs Vorschlägen aus dem Bereich Stadtplanung bzw. Straße/Wege/Plätze wird in Kürze erfolgen, vier Vorschläge wurden aus wirtschaftlichen und rechtlichen Gründen seitens der Verwaltung zwischenzeitlich abgelehnt. Die übrigen beiden Vorschläge befinden sich die Verwaltung derzeit noch in der Prüfung.

Für die Durchführung und Betreuung des Bürgerhaushaltsverfahrens ist bei der Verwaltung eine Mitarbeiterin in der Kämmerei federführend beschäftigt. Aufgrund einer Langzeiterkrankung dieser Mitarbeiterin musste die generelle Betreuung des Bürgerhaushaltsverfahrens auf ein Minimum beschränkt werden. Die Nachbesetzung der Stelle ist nun zum 01.10.2016 erfolgt.

Vor diesem Hintergrund wurde im Rahmen der Vertretung zunächst das Augenmerk auf die Vorberei-

tung des seit dem 24.10.2016 laufenden Bürgerhaushaltsverfahrens 2016 gelegt. Da der Rat im Rahmen der Hpl.-Beratungen zur Umsetzung der Vorschläge je Stadtbezirk 100.000 Euro zur Verfügung gestellt hat, besteht nunmehr die Möglichkeit, den Bürgerhaus besser und stärker im das Bewusstsein der Bevölkerung zu verankern. Für die Teilnehmer am Verfahren ist nunmehr ersichtlich, dass durch die exklusive Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Umsetzung der Vorschläge aus dem Bürgerhaushaltsverfahren diesem eine hohe Priorität eingeräumt wird.

Nach Abschluss des Bürgerhaushaltsverfahrens 2016 wird insgesamt die Statusberichterstattung wieder aufgenommen. Es ist davon auszugehen, dass dies im ersten Halbjahr 2017 erfolgen wird. In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung auch über den Sachstand aller Vorschläge aus dem Bürgerhaushaltsverfahren 2015 im Stadtbezirk Rodenkirchen berichten.